

## Protokoll zur Sitzung des Rates

**Donnerstag, den 26.03.2026 um  
19:30 Uhr in St. Franziskus**  
Johannes-Josef-van-der-Velden Haus  
Franziskusstraße 11 in Geneicken/Bonnenbroich

**Protokollantin:** Jasmin Schulz

**Anwesend stimmberechtigt (18)** : Jasmin Schulz, Wolfgang Fröschen, Melissa Scirka, Bernadette Nguyen, Achim Köhler, Wolfgang Habrich, Marianne Lack, Dr. Monika Casaretto, Bernd Schiele, Anna Maria Köhler, Nadine Schleberger, Kristina Boß-Häusler , Regine Nösen, Stephan Reiners, Klaus Hurtz, Michael Schicks, KV Vertreterin Jutta Arndt ,Martina Lesmeister

**Anwesend nicht stimmberechtigt (4)** : Iris Mevissen, Karin Witting, Daniel Scherer, Thea Alberts,

**Abwesend/entschuldigt (4)** : Markus Heib, Liz Wirz, Nathalie Lerm, Dorina Reci

Bernd Schiele begrüßt die Anwesenden zu unserer 3.Sitzung nach der konstituierenden Sitzung.

1. Einstimmung durch den Impuls „Der nächste Schritt“ (Wolfgang Fröschen)

Email Adressen Maria und Marta: nun an alle Anwesenden verschickt. Alle hier Anwesenden haben es eingerichtet und es funktioniert. Nun wird alle unsere Arbeit darüber laufen.

ProMultis (Dorina Reci/Nathalie Lerm)) hat sich abgesprochen, sie möchten einmal im Quartal kommen oder wenn ein Thema für sie interessant ist

2. Protokoll - keine Beanstandungen

### 3. Berichte aus den Gremien (Leitungsteam, Vernetzungsgruppen, KGV)

**Leitungsteam:** Fortbildung zum Thema Synodalität und Spiritualität, gute Impulse bekommen, haben meist donnerstags Leitungsteam Treffen, Regionalvikar wird alle Pfarrbüros besuchen, über IT Umstellung gesprochen, versucht im Verlauf regelmäßig alle Gremien zu besuchen

Alles zum Thema Fusion heute unter TOP 5

**Vernetzungsgruppe St.Marien Rheydt:** hat sich konstituiert, Protokoll wird nachgeschickt und auf Website der Pfarre veröffentlicht

**Vernetzungsgruppe St.Michael Holt:** für wen sind alles die Emailadressen? Antwort: für alle aktiven Ehrenamtlichen/Gruppen, soll Arbeitserleichterung sein- kann beantragt werden, Frage kam auf, was eine Definition für Orte von Kirche ist: kann auf der Bistumswebsite eingesehen werden.

Der Ausschuss Orte von Kirche trifft sich am 16.4.26. da wird vieles besprochen werden hierzu

**Vernetzungsgruppe Herz Jesu Pongs:** Die VG Herz Jesu bittet den Rat, gemeinschaftsfördernde Aktionen durchzuführen, wie z. B. Tage der offenen Kirchen oder eine Wiederholung der Radtour von 2024, sowie darum, die Mitglieder des Rates und des Leitungsteams in der Öffentlichkeit bekannter zu machen, z. B. durch Aushänge mit Fotos.

**Vernetzungsgruppe Giesenkirchen/Schelsen/Mülfort:** Kommentar Pfarrbriefverantwortliche hat auch Email bekommen und kann darüber arbeiten, u.a. gibt es auch einen Reiter Öffentlichkeitsarbeit in Teams, es sollten noch mehr Öffentlichkeitsverantwortliche aus den Gemeinden kontaktiert und ihnen Zugang gegeben werden , Die Personen ,die sich bessere Kommunikationswege wünschen ,müssen auch Zugang bekommen, Zu anderen Vernetzungsgruppen: Nur Ehrenamtler oder auch Hauptamtler? Antwort: Macht Sinn, wenn Ehrenamtler und Hauptamtler und alle interessierten Engagierten aus den Orten von Kirche mitarbeiten.

Zur Klarstellung: Protokolle aus Vernetzungsgruppen an Vorstand des Rates geben, evtl. perspektivisch in einem Ordner in Teams.

KGV tagt am 26.3.26

Info Kirchengählung (Anzahl Gottesdienstbesucher:innen) der letzten Jahre:

*2 Daten der Vorabendmesse u. Sonntagsmesse*

	24./25.02. 2024	09./10.11. 2024	15./16.03. 2025	08./09.11. 2025	28.02./01.03. 2026
Herz Jesu	249	203	242	477 <i>Firmung</i>	259
St. Michael	90	94	130	103	180
St. Marien	156	153	158	166	169
St. Gereon	270	125	109	245	215

*Nur jeweilige Kirchen nicht ehem. GdG*

#### 4. Öffentlichkeitsarbeit

Emails mittlerweile eingerichtet, es kann damit gearbeitet werden

Thema Website: es wird daran gearbeitet, Veröffentlichungsdatum steht noch nicht fest, aber möglichst bald, auch für Pfarrbrief wird sich Gedanken gemacht- es gibt Kontakt zu Pfarrbriefredaktionen, Anmerkung; Giesenkirchen nicht dazu eingeladen worden, Marien auch nicht, Pfarramtssekretärinnen wurden eingeladen

AK Öffentlichkeitsarbeit im Rat bilden? Macht Sinn, Wie informiert der Rat den pastoralen Raum? Welche Kanäle? Website/Pfarrbrief, ... , Wer würde mitarbeiten?: Jasmin Schulz, sonst meldet sich keiner, Kristina Boß Häusler hätte auch generell Lust, es kostet nur viel Zeit, alle Pfarrbriefverantwortlichen und Sekretärinnen machen Sinn

Bisherige Namen (bitte einreichen)/ Ordner in Teams erstellen, wo man beitreten kann, AK auf alle Ehrenamtlichen in Orte von Kirche ausweiten, es ist ja auch viel Aufwand und Zeit, die man investieren muss, je mehr Helfende desto besser (Liste mit Namen wird von Iris Mevissen ergänzt)

Anmerkung : auf der Website von St. Gereon gibt es schon einen guten Unterpunkt zum pastoralen Raum mit News und auch einen sehr guten Veranstaltungskalender mit allen Veranstaltungen im pastoralen Raum  
Zudem gibt es bei Instagram schon eine Gruppe unter den in unserem pastoralen Raum auf Instagram aktiven Gruppen/Gemeinden zum Austausch von Infos

#### 5. Rückmeldungen aus den Informationsveranstaltungen

**Pongs:** 30-35 TN , eher Stimmung zu einer Pfarre zusammenschließen als zu dreien

**Rheydt:** etwa 40 TN, sehr untersch. Positionen, lebhafte Diskussion und Nachfragen, es würde alles zu schnell gehen, Alternative Dreierfusion benannt, Pfarrkirche als sehr hitziger Punkt: die Kriterientabelle wurde begrüßt als gute Grundlage, kein eindeutiges Stimmungsbild: Verschieben der Fusion- Dreierfusion- Fusion gut, Hälfte können sich zu einer Fusion begeistern, die andere Hälfte anders, zur Pfarrkirche kein eindeutiges Bild, sehr lebhafte und offene aber klare und wertschätzende Diskussion, Jüngere eher für Fusion, Ältere eher reserviert, Mehrzahl insgesamt eher für Vollfusion

Giesenkirchen/Schelsen/Mülfort: ca 30 TN, Stimmungsbild für Vollfusion zum 1.1.2027

**Odenkirchen:** In Odenkirchen gab es zwei unterschiedliche Veranstaltungen, eine zur baulichen Situation der Kirche St. Laurentius (weswegen sie ja auch nicht in der engeren Auswahl stand) und ein für alle öffentliches Treffen der Vernetzungsgruppe (K-Team), in der es nach der Präsentation eine Reihe interessierter Rückfragen gab. Bei 16 Teilnehmern wurde eine Vollfusion ohne Gegenstimme für gut befunden.

**Holt:** haben schon gute Erfahrungen mit Fusion, eindeutiges Bild für Vollfusion

**Vorstand:** gut, dass es diese Infoabende gab, Bernd Schiele war bei 2 Infoabenden da, waren sehr hitzige Diskussionen, aber sehr wertschätzend, es waren aber jeweils nur recht wenige TN da, was etwas ernüchternd ist, dieses Thema scheint nicht Massen zu bewegen, wenn es um dieses Thema geht werden immer die gleichen Menschen kommen, Marianne Lack war bei allen Infoabenden: fand es sehr positiv wie die Menschen sich auf das Thema eingelassen haben und in dem Thema mitgingen, Menschen hätten es gut gefunden Erklärungen zu bekommen, Jugend in St.Marien hätte sie begeistert

Anmerkung M.Lack zu Fortbildung im Leitungsteam: Alle Anwesenden stellten sich mit Ortsnamen der Gemeinden vor, unsere TN haben sich mit „Maria und Marta von Bethanien vorgestellt“, hierzu wurde gestutzt , dass es einen pastoralen Raum mit einem solchen Namen gibt, wurde als gut befunden

## 6. Abstimmung und Votum zur (Voll-)Fusion

Ja	17
Nein	0
Enthaltung	1
Insgesamt	18

Anmerkung: es war ein Votum, Entscheidung trifft Bischof

## 7. Abstimmung und Votum zum Fusionstermin zum 01.01.2027

Dafür	17
Dagegen	0
Für späteren Termin	1
Enthaltung	0
insgesamt	18

## 8. Vorstellung der Kirchen (Wolfgang Fröschen zu St.Gereon, Anna Maria Köhler zu St.Marien Rheydt siehe Anhang, Melissa Scirka zu St.Michael Holt, Monika Casaretto zu Herz Jesu Pongs siehe Anhang)

[Wahl Pfarrkirche Kriterien.xlsx](#) Bearbeitungslink der Kriterientabelle (auch im Anhang)  
[https://1drv.ms/f/c/a72abe50623a2091/IgDlatahEw9vTbfugiBkygAiAfenV6Opbj8TddCF\\_FMdems](https://1drv.ms/f/c/a72abe50623a2091/IgDlatahEw9vTbfugiBkygAiAfenV6Opbj8TddCF_FMdems)

zum weiteren Vorgehen: bis zu 2 Wahlgänge bei der Wahl der Pfarrkirche

Vorstellung anhand der Kriterientabelle durch W.Fröschen und M.Scirka und anhand von Texten durch M.Casaretto und A.Köhler (siehe Anhang)

## 9. Abstimmung und Votum zur Pfarrkirche

Es wird geheim abgestimmt auf vorbereiteten Stimmzetteln (zeigt die Auswahlmöglichkeiten Herz Jesu/St.Marien/St.Michael Holt/St.Gereon). Jeder Stimmberechtigte hat jeweils eine Stimme. Es wird in bis zu 2 Wahlgängen gewählt. Es zählte die absolute Mehrheit.

St.Gereon	6
Holt	1
St.Marien	3
Herz Jesu	8

insgesamt	18
-----------	----

Herr Hurtz verlässt die Sitzung Er wolle sich nicht zwischen seinen Mitbrüdern entscheiden. Dementsprechend gibt es nur noch 17 Wahlberechtigte.

Stichwahl:

St.Gereon	7
Herz Jesu	9
Enthaltung/ungültig	1
insgesamt	17

Dementsprechend positioniert sich der Rat des pastoralen Raums für Herz Hesu Pongs als zukünftige Pfarrkirche im pastoralen Raum „Maria und Marta von Betanien Mönchengladbach Süd“.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Anwesenden. Es war ein konstruktiver , schneller , organisierter Prozess trotz der Arbeit, die anstand. Es gab den Wunsch , dass solche Infos wie zu der Pfarrkirche schnell verbreitet werden sollten, damit keine Gerüchteküche entsteht. Der Aushang würde lauten: Der Rat des pastoralen Raums votiert für eine Vollfusion zu einer Pfarrei zum 1.1.2027 mit der Pfarrkirche Herz Jesu Pongs. Es wird angemerkt, dass betont werden sollte, dass es ein Votum ist.

Ein großer Schritt ist nun getan. Zukünftig können wir uns nunmehr der pastoral inhaltlichen Arbeit widmen.

Zum Impuls: Der nächste Schritt ist nun getan.



#### **Votum des Rates des Pastoralen Raumes Mönchengladbach-Süd / Maria und Marta von Betanien**

Auf Grund der Aufforderung des Bischofs hatte der Rat die Aufgabe bezüglich einer Fusion zu einer Pfarre sowie der Benennung der zukünftigen Pfarrkirche ein Votum abzugeben.

Nach eingehenden Beratungen in mehreren Sitzungen und einem Stimmungsbild bei Anhörungen in den bisherigen GdGs bzw. Pfarren, hat der Rat des Pastoralen Raumes Maria und Marta von Betanien in seiner Sitzung vom 26.03.2026 die folgenden Beschlüsse für ein Votum gefasst:

1. Der Rat hat einstimmig, bei einer Enthaltung, für eine Fusion des Pastoralen Raumes zu einer Pfarre gestimmt, die dann den Namen „Maria und Marta von Betanien“ erhalten soll.
2. Der Rat, hat bei einer Gegenstimme, für die Fusion zum 01.01.2027 gestimmt.
3. Als Pfarrkirche wurde mehrheitlich die Kirche Herz Jesu-Kirche in Pongs gewählt. Die Nutzung der anderen Kirchen ist hiervon unbenommen. Die Sakramente können weiterhin unverändert in allen Kirchen gespendet werden.

Alle drei Beschlüsse gehen als Votum an Bischof Helmut Dieser. Die endgültige Entscheidung wird der Bischof treffen. Über seine Entscheidung werden wir entsprechend informieren.

## 10. Sonstiges

- 4 neue Wortgottesdienstleitende in unserem pastoralen Raum, welche den Kurs absolviert haben und formal vom Rat bestätigt werden müssen: Irene Müller-Demtschenko (Giesenkirchen) , Andrea Aschemanns (Mülfort) , Simone Drengahn (Holt), Jasmin Schulz (Rheydt)  
Der Rat im pastoralen Raum befürwortet einstimmig die Beauftragung dieser 4 Personen als Wortgottesdienstleitende für unseren pastoralen Raum. Es wird eine zentrale Beauftragungsfeier geben.
- Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen: ökumenische Veranstaltung/Gottesdienst zur Erinnerung an die Reichsprogromnacht am 8.11.26 um 18 Uhr. Gesucht wird eine ausrichtende Gemeinde und Mitarbeitende, Anmerkung : St.Franziskus Rheydt wurde am 10.09.1933 geweiht. Anderer Vorschlag Herz Jesu Pongs. Die 2 Vorschläge werden weitergeleitet. Zusätzlich dazu gibt es immer auch eine zentrale Gedenkfeier der Stadt MG. Es hat sich eine Vorbereitungsgruppe gebildet mit Michael Schicks, Martina Lesmeister und Annemarie Köhler. Ein erstes Treffen findet am 20.05. um 11 Uhr im Pfarrhaus Herz Jesu statt. Diese Information wurde an den ACK-Vorstand weitergeleitet.
- Regionaler Pastoralrat: Satzung veröffentlicht vom Amtsblatt, es können bis zu 2 Personen entsendet werden aus dem Rat oder eine andere ehrenamtliche Person, bisher Jasmin Schulz als Vertreterin, es meldet sich keine weitere Person, es wird sich umgehört , wer Interesse hätte. Termin am 28.April 2026 um 19:30 Uhr im Haus der Regionen
- Gibt es die Möglichkeit in Teams Zusatzinfos zu den Personen zu hinterlegen? Damit man Personen zu Funktion zuordnen kann und weiß, welche Person was macht. Es ist auf jeden Fall eine Kontaktliste vom Leitungsteam geplant. Vorschlag: es sollte einen Aufruf geben, dass jede:r sein Profil so ausfüllen soll wie er:sie es möchte. Es gibt technische Möglichkeiten bei Teams es entsprechend auszufüllen. Teams ist noch nicht zu 100 % praktikabel. Es soll an alle Interessierten eine Infoveranstaltung zu den Funktionen vom Teams geben.
- 

Für das Stadtradeln kümmert sich Jasmin Schulz und leitet es in die Wege. Man kann sich nun anmelden.

Link ins Stadtradeln Team:

[https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team\\_preselect=11754](https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=11754)

## 11. Abschlussrunde

nächste Sitzung : am 29.April 2026 um 19:30 Uhr in Holt

Zusammenfassung des heutigen Abends. Gute Atmosphäre, wir haben viel geschafft. Wir waren noch nie so früh fertig. Es gibt eine schnelle Blitzlichtrunde.

Es liegen Arbeitshilfen für die Arbeit der Räte aus , die mitgenommen werden können.

Ende der Sitzung um 21:35 Uhr

Herzliche Grüße

Für das Protokoll

Jasmin Schulz

# Anhang

Anna Maria Köhler zu St. Marien Rheydt

Die Kirche St. Marien Rheydt war bereits in der Vergangenheit durch ihre Innenstadtlage eine zentrale Anlaufstelle auch für Gottesdienstbesucher aus der weiteren Umgebung.

Durch ihre zentrale Lage am Marienplatz im Zentrum von Rheydt ist sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen, aus fast allen Teilen des Pastoralen Raumes direkt mit dem Bus ohne Umsteigen.

Leider gibt es wenige Parkmöglichkeiten direkt an der Kirche, Parken ist aber in mehreren Parkhäusern in der Umgebung möglich.

Die Kirche ist barrierefrei zugänglich und in einem guten baulichen Zustand. Durch die Neugestaltung des Innenraumes 2010/2011 entstand ein zeitgemäßer und einladender Kirchraum, der hell und lichtdurchflutet ist. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch die neue Orgel von der Firma Weimbs eingebaut. Der Eingangsbereich der Kirche mit der Kerzenkapelle ist regelmäßig für Besucher geöffnet; die Möglichkeit, hier kurz zu verweilen, wird von Passanten gerne genutzt.

Der Kirchraum bietet ausreichend Sitz- und Stehplätze für gemeinsame Gottesdienste im Pastoralen Raum. Er ist flexibel nutzbar, auch für kleinere Gottesdienstgemeinden, die sich vorne im Halbrund um den Altar versammeln können.

Auch andere Nutzungen sind möglich. In der Vergangenheit fanden schon häufig Konzerte in der Kirche statt. Ausstellungen sind ebenfalls denkbar.

Das Gemeindezentrum „Haus Emmaus“ liegt in unmittelbarer Nähe. Hier gibt es einen Pfarrsaal und einen Außenbereich für Freiluftveranstaltungen.

Bei sehr großen zentralen Veranstaltungen besteht auch die Möglichkeit, auf den Rheydter Marktplatz auszuweichen, der in fußläufiger Entfernung zur Kirche liegt. In der Vergangenheit gab es hier bereits große Freiluftgottesdienste im Schatten der evangelischen Hauptkirche.

Auch wenn St. Marien nicht direkt in der Mitte des Pastoralen Raumes liegt, so ist die Lage doch relativ zentral und aus allen „Ecken und Enden“ des Pastoralen Raumes gut zu erreichen.

Dr. Monika Casaretto zu Herz Jesu Pongs:

Geburtsort des pastoralen Raums MG-Süd war die Apsis von Herz Jesu im Herbst 2023 als sich dort die Delegierten der benachbarten Pfarreien und GdGs trafen.

Taufe auf den Namen Maria und Marta von Betanien erfolgte im Pfarrheim nach intensiven Beratungen im Okt. 2024

Erste Info-Veranstaltung war ebenfalls in der Kirche Herz Jesu

Der Pastorale Raum und die geplante Fusion zu einer Pfarre werden von den Gemeindemitgliedern der GdG Rheydt-West mit Herz Jesu befürwortet

Die 90-jährige Kirche wurde im neuromanischen Stil erbaut und wirkt auf den Besucher einladend und hell durch den frischen Anstrich. Nach dem Brand 2001 waren umfangreiche Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten, auch der neuen Orgel erforderlich, derzeit sind keine Renovierungen nötig.

Die Kirche hat eine gute Akustik, eine moderne Beschallungsanlage und eine Induktionsschleife für Höreräteträger. Über eine Rampe ist der Zugang behindertengerecht. In der Sakristei ist eine Toilette.

Die Gottesdienste am Wochenende sind lebendig und gut besucht von ca. 150-200 Leuten aller Generationen. Auf dem Kirchplatz und im direkt benachbarten Pfarrheim mit 200-300 Plätzen gibt es viel Raum für Feste und Veranstaltungen.

Genügend Parkplätze gibt es vor der Kirche und auf der Pryerstraße am Friedhof. Die Anbindung an den ÖPNV ist nur eher schlecht mit der Linie 24 evtl. 2?

Wichtiger als das Gebäude sind die lebendigen Steine, die das Gemeindeleben ausmachen. Messdiener, Jugendhaus am Martinshof, KfD, Schützen von St. Konrad und St. Margareta, die Pfadfinder, das Projekt „Grüner Hahn“, das sich um das Thema Nachhaltigkeit kümmert, ein Kirchenchor mit 40 aktiven Mitgliedern

Die Gemeinde hat Fusionserfahrung, nach dem Brand in Herz Jesu entschied sie sich für den freiwilligen Zusammenschluss mit St. Johann, St. Konrad, St. Margareta

Last but not least liefert das Evangelium vom vergangenen Sonntag ein weiteres Argument Herz Jesu zur Pfarrkirche des Pastoralen Raums MG-Süd machen. Die Bibel sagt, Jesus liebte Lazarus und seine Schwestern. Er hatte Maria, Marta und Lazarus in sein Herz geschlossen. Es gibt also eine direkte Verbindung der Kirche Herz Jesu mit dem Namen des pastoralen Raums Maria und Marta von Betanien.

Vergleich Kirchen pastoraler Raum für Fusion	St. Marien Rheydt	Herz Jesu Pongs Geburtsort des pastoralen Raums/des Namens	St. Gereon Giesenkirchen	St. Michael Holt
Stand Modernisierung/Renovierung/ Nachhaltigkeit	letzte große Sanierung 2009, Toiletten 2023	Innenraum frisch gestrichen Orgel gereinigt Pfarrsaal saniert	Turmsanierung in 2024 / Erneuerung der Elektrik und Beleuchtung 2024/2025 / Letzte Erneuerung der Heizungsanlage 2014 / Erneuerung Blitzschutz ca. 2019 /Anstrich Innenraum wäre wünschenswert	Marienkappe neu renoviert, behindertengerechter Zugang durch Hauptportal in Planung
Sanitäranlagen Kirche	einige , auch barrierefrei	Pfarrsaal saniert	eine Toilette (eine weitere in Planung)	in der Sakristei
Barrierearm	sehr gut für Gottesdienstgemeinde	Rampe in Kirche Induktionsschleife für Hörgeräteträger	ja	durch den Seiteneingang, Induktionsschleife für Hörgeräteträger Altarinsel Rollstuhlaufzug, behindertengerechter Zugang durch Hauptportal in Planung, Hauptportal durch Knopfdruck aufzumachen
Größe (Sitzplätze (+ Zusatzbestuhlung))	sehr groß	Begrenzt: Platz hinten in Kirche und unter der Orgelbühne ca. 200-300 Personen	groß,Chat GPT St.Gereon 3-600 Sitzplätze, Küsterin 600, Köhler: Zählung zu Coronazeiten 400	mittel, ca.350 Plätze, letztes Konzert 300 Karten verkauft, + 50 Stühle
Platz für (größeren) Kirchenchor/Orchester / für Konzerte oder Festgottesdienste?	eher nein (nur für Chor auf Orgelempore)	Auf Orgelbühne oder im Chorraum	Auf Orgelbühne und im Chorraum	auf Orgelbühne, im Chor
flexible Einsetzbarkeit des Raumes/ liturgische Möglichkeiten	mittelgut , vor Lettner/ unter Orgel etwas Platz für Empfänge, Seitenschiffe mit Stühlen flexibel umbaubar, Altarraum hoch/wenig Platz für zB Gebete im Chorraum	ganz ok	ja	Bänke in Seitenschiffen verschiebbar, unter dem Turm, in Marienkappele
Größe und Funktionalität Pfarrheim	ok groß / eingeschränkt in Möglichkeiten, kaum Inventar, sehr alt/ nicht so modern/ Messdiener Klausen ok/ Sitzungssaal/ großer Saalnutzbar	o.k., gross Platz für 100 Peronen an Tischen 200 Stühlreihen 300 Personen stehend eingebaute Theke mit Kühlschrank und Spüle	sehr multifunktional, Saal, trennbar optional Bühnenabau 5 Sitzungsräume, Partykeller	großer Saal in Jugendfreizeitstätte, 1 Tagungsraum im Seniorentreff, 2 Sitzungsräume im Pfarrhaus Platz für Feste vor und hinter der Kirche, auf der Wiese neben der Kirche
Kirchplatz geeignet für z.B. größere Pfarrfeste?	eher nein	ja, incl Parkplatz und Straße am Pfarrhaus	ja, rund um Kirche, liegt direkt auf dem Markt	
Verantwortliche, Zuständige, Helfer, Ansprechpartner	meistens Stamm aus ehem. GdG Rat von ca 20 Personen + Pastoralteam, Messdiener und Pfadfinder, Gemeindevorstand/Vernetz ungsgruppe	ein funktionierender Gemeindevorstand	Karl-Josef Seitz	moderierender Priester M.Kubella, Orgteam, Vernetzungsteam
Akzeptanz des Past. Raumes		Gremien voll und Gemeinden gehen mit		durch Gremien und Gemeinde
Anbindung ÖPNV	sehr groß/Marienplatz / zentral, Rheydter Hbf in kurzer Entfernung 001, 002, 020, 097, 019, 006, 008, 014, 016, 019, 022, 024, 004, NE3-6 und SB81, SB1	Linie 024 Haltestelle am Friedhof (200 Meter), Linie 004 an der Dahlener Str. (ca. 500 Meter)	Konstantinplatz, diverse Buslinien 004, SB4, 864, 014, 022,	Bushalt Linien 007, 015, 025, NE4, NE5, 014, 017 Bahnstr.
Anzahl Parkplätze	Kirche:11, einige Parkhäuser im Umfeld	sehr viele, ca.80 vor Kirche und am Friedhof	sehr viele ( Parkplatz Vikarienweg, Parkplatz Am Alten Friedhof)	um die Kirche ein paar, viele auf Kirmessplatz
aktuelles Leben in der Pfarrei (siehe Pdf Orte von Kirche)				
Punkte				
Stellungnahme, Einschätzung geeignet als Pfarrkirche?				